

HERAUSGEBER

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern
Winzererstraße 9
80797 München

REDAKTION & KONZEPTION

Jusra Al-Kaisi, Ute Bötte

GESTALTUNG & UMSETZUNG

Katharina Frick

BILDNACHWEIS

Alle Rechte der im Innenteil abgebildeten Logos, Bild- und Werbematerialien liegen bei den jeweiligen Trägern und Organisation.

TEXTNACHWEIS

Die Inhalte der Projektdarstellungen wurden der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern von den Trägern bereitgestellt.

Diese Broschüre wurde auf FSC®-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt.

Stand: Juni 2023
Änderungen vorbehalten.

ZUR STIFTUNG

- 4 Fakten
- 5 Wer wir sind
- 8 Unser Auftrag

UNSER ENGAGEMENT

- 9 Wir stärken das Ehrenamt in Bayern
- 10 Was wir konkret fördern
- 12 Der Weg zur Förderung
- 13 Unsere Förderprojekte
- 17 Impressionen aus 2022
- 20 Kooperationen
- 21 Mitgliedschaften

22 STIFTUNG IN ZAHLEN

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, München
Winzererstraße 9, 80797 München

Gründungsjahr: 1. Februar 2018

Rechtsform:
Stiftung des öffentlichen Rechts

Stifter:

Die Errichtung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern wurde durch den Freistaat Bayern ermöglicht.

Stiftungsvermögen:

Sie wurde als Verbrauchsstiftung mit einem Vermögen von 2,5 Millionen Euro für die Dauer von zehn Jahren errichtet.

DER STIFTUNGSVORSTAND STELLT SICH VOR

Der Stiftungsvorstand der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern vertritt die Stiftung nach außen und trifft die Entscheidungen über die Verwendung der Stiftungsmittel. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, die vom Bayerischen Ministerpräsidenten bestellt wurden.



Fotocredit: StMAS, Elias Hassos; Max Hörath Design

Im Vorstand vertreten sind (v.l.n.r.):

- Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL, Vorstandsvorsitzende
- Jusra Al-Kaisi, Geschäftsführerin
- Prof. Dr. Doris Rosenkranz



Assistentin Ute Bötte (links), Geschäftsführerin Jusra Al-Kaisi (rechts)
Fotocredit: Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern / StMAS

DIE GESCHÄFTSSTELLE STELLT SICH VOR

Die Geschäftsstelle besteht aus einer Geschäftsführerin und einer Assistentin. Beide sind in Teilzeit tätig. Die Geschäftsführung leitet die Geschäftsstelle der Stiftung und ist für die operative Führung und Umsetzung der Beschlüsse innerhalb der zugewiesenen Kompetenzen verantwortlich.

DAS KURATORIUM DER STIFTUNG

Das Kuratorium berät und unterstützt den Stiftungsvorstand in seiner Arbeit. Es besteht aus den Mitgliedern des beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales angesiedelten Runden Tisches Bürgerschaftliches Engagement.

Im Kuratorium vertreten sind:

Alle Fraktionen des Bayerischen Landtags und alle zentralen Akteure des Bürgerschaftlichen Engagements in Bayern, wie z.B. die Kommunalen Spitzenverbände, Freie Wohlfahrt, Kirchen, Wissenschaft und Organisationen aus den maßgeblichen Engagementbereichen. Kuratoriumsvorsitzende ist Frau Margit Berndl, Vorstand Verbands- und Sozialpolitik, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V.

UNSER AUFTRAG

Bürgerschaftliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil einer lebendigen und vielfältigen Gesellschaft. Es trägt wesentlich zum Zusammenhalt und zur Solidarität der Bürgerinnen und Bürger bei und ist eine wichtige Quelle von Werten. Es wird unentgeltlich, freiwillig und gemeinwohlorientiert ausgeübt. Bayern ist das einzige Land, das die Förderung des Ehrenamtes als Staatsziel in die Verfassung aufgenommen hat. Durch einen Volksentscheid heißt es seit dem 1. Januar 2014 in Art. 121 Satz 2 der Verfassung: „Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl“.

Bürgerschaftliches Engagement ist nicht statisch, sondern lebendig und verändert sich fortlaufend. Ziel und Zweck der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern ist es, neue Ideen und Konzepte für das Ehrenamt zu unterstützen. Die Stiftung leistet damit einen Beitrag den Verfassungsauftrag weiter umzusetzen.

UNSER LEITMOTIV

Damit sich Bürgerschaftliches Engagement weiterhin gut entfalten kann, unterstützen wir Strukturen und neue Ideen für ein gelingendes Ehrenamt.

Wir wollen den Freiwilligen vor Ort das Bürgerschaftliche Engagement erleichtern und die dafür notwendige Unterstützung geben. Unser Fokus liegt auf allen Engagementbereichen in Bayern.

UNSERE STRATEGIE

Wir fördern Projekte, Initiativen, Organisationen und Vereine, die mit zukunftsgerichteten Konzepten und Ideen durch ehrenamtlichen Einsatz das Gemeinwohl nachhaltig stärken, unterstützen und weiterentwickeln. Dies wollen wir im Zusammenwirken mit Partnern aus gemeinnützigen Organisationen, der Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft stetig wachsend erreichen, damit Bayern ein Land des Ehrenamtes bleibt.

SATZUNG DER ZUKUNFTSSTIFTUNG EHRENAMT BAYERN

Die Satzung der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern finden Sie hier zur Ansicht:
<https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/wer-wir-sind/satzung/index.php>



WIR STÄRKEN DAS EHRENAMT IN BAYERN

Die Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt unterliegen einem stetigen Wandel. Gesellschaftliche Veränderungsprozesse wie beispielsweise die Digitalisierung, der demografischer Wandel und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, die Polarisierung der Gesellschaft sowie die gestiegene Diversität und der Klimawandel, stellen viele Bereiche des gemeinnützigen Sektors vor große Herausforderungen. Die Zivilgesellschaft übernimmt nicht nur in Krisenzeiten wichtige Funktionen und fördert soziale Partizipation und aktives Mitgestalten. Ohne sie würde es nicht gehen: Sie reagiert handlungs-

schnell, flexibel, freiwillig und mit innovativen Lösungen, um die Wirkung der Problemlagen abzufedern und um sozial benachteiligten Menschen zu helfen.

Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern möchte das Ehrenamt in Bayern dabei unterstützen und stärken, indem sie ehrenamtlich getragene Projekte bei der Umsetzung ihrer Projektideen mit Anschubfinanzierungen in Höhe von 1.000 bis max. 10.000 Euro fördert. Sie will u.a. dazu beitragen die Einsatzbereitschaft, Innovationskraft und Kreativität von Menschen im Ehrenamt sichtbar zu machen.

WAS WIR KONKRET FÖRDERN

Die Umsetzung ehrenamtlich getragener Projekte und Ideen, sofern sie neuartig sind und die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in Bayern stärken.

Die Stärkung der Anerkennungskultur für Bürgerschaftliches Engagement, z.B. durch die Unterstützung von Preisen oder Veranstaltungen zur Würdigung von Ehrenamtlichen.

Fort- und Weiterbildungen für Ehrenamtliche, den Erfahrungs-, Wissens- und Informationsaustausch und die Vernetzung untereinander.

Öffentlichkeitsarbeit zu Fragen des Bürgerschaftlichen Engagements sowie Maßnahmen zum Einsatz neuer Medien oder neuer Technologien im Bereich Bürgerschaftlichen Engagements.

Den Ausbau, die Stärkung und Weiterentwicklung der Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement, z.B. durch die Unterstützung von Vereinsgründungen.

Wissenschaftliche Forschung zum Bürgerschaftlichen Engagement, z.B. in Form einer Studie, Befragung oder Doktorarbeit und die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben.

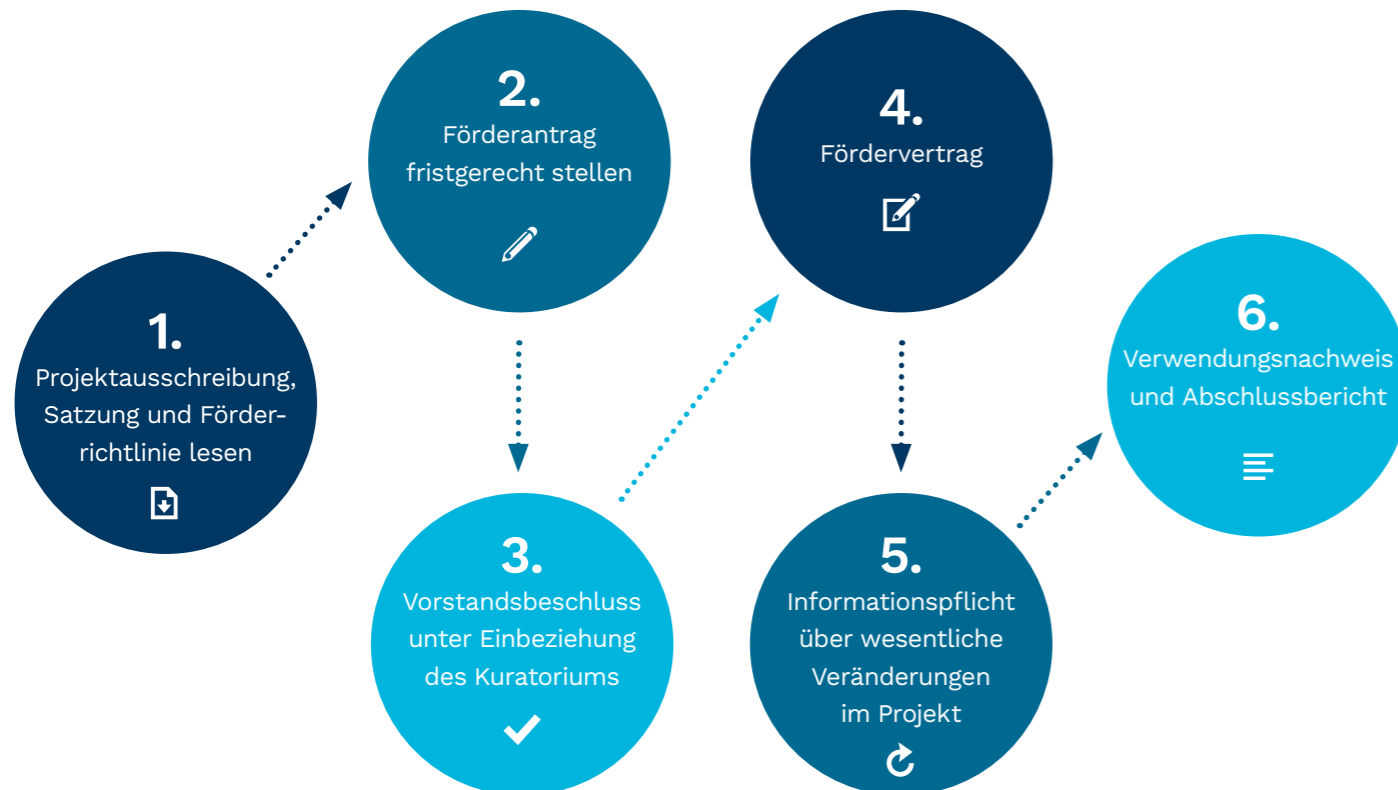
UNSERE FÖRDERKRITERIEN

- Neuartige Projekte, die durch ehrenamtlichen Einsatz einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten, um das Gemeinwohl zu stärken
- Nachhaltige Wirkung
- Niedrigschwelligkeit
- Modellcharakter / Übertragbarkeit des Ansatzes auf andere Projekte
- Vernetzung, Einbindung in örtliche und überörtliche Kooperationsstrukturen

DER WEG ZUR FÖRDERUNG

Der erste Schritt ist die Antragsstellung innerhalb der Projektausschreibungsfrist, die jährlich veröffentlicht wird. Die Geschäftsstelle prüft die Anträge auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Beurteilung der Projekte und Vorhaben erfolgt unter Einbeziehung des Kuratoriums der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. Die Entscheidung über die Förderung erfolgt durch den Stiftungsvorstand. Alle Mit-

teilungen über Zu- oder Absagen erfolgen in schriftlicher Form. Eine Zusage erfolgt in Form eines Schreibens, das von der Geschäftsführung unterzeichnet und dem ein Fördervertrag beigefügt ist. Die Unterzeichnung und Rücksendung des Fördervertrags an die Stiftung ist die Voraussetzung für die Auszahlung der bewilligten Fördermittel.



UNSERE FÖRDERPROJEKTE

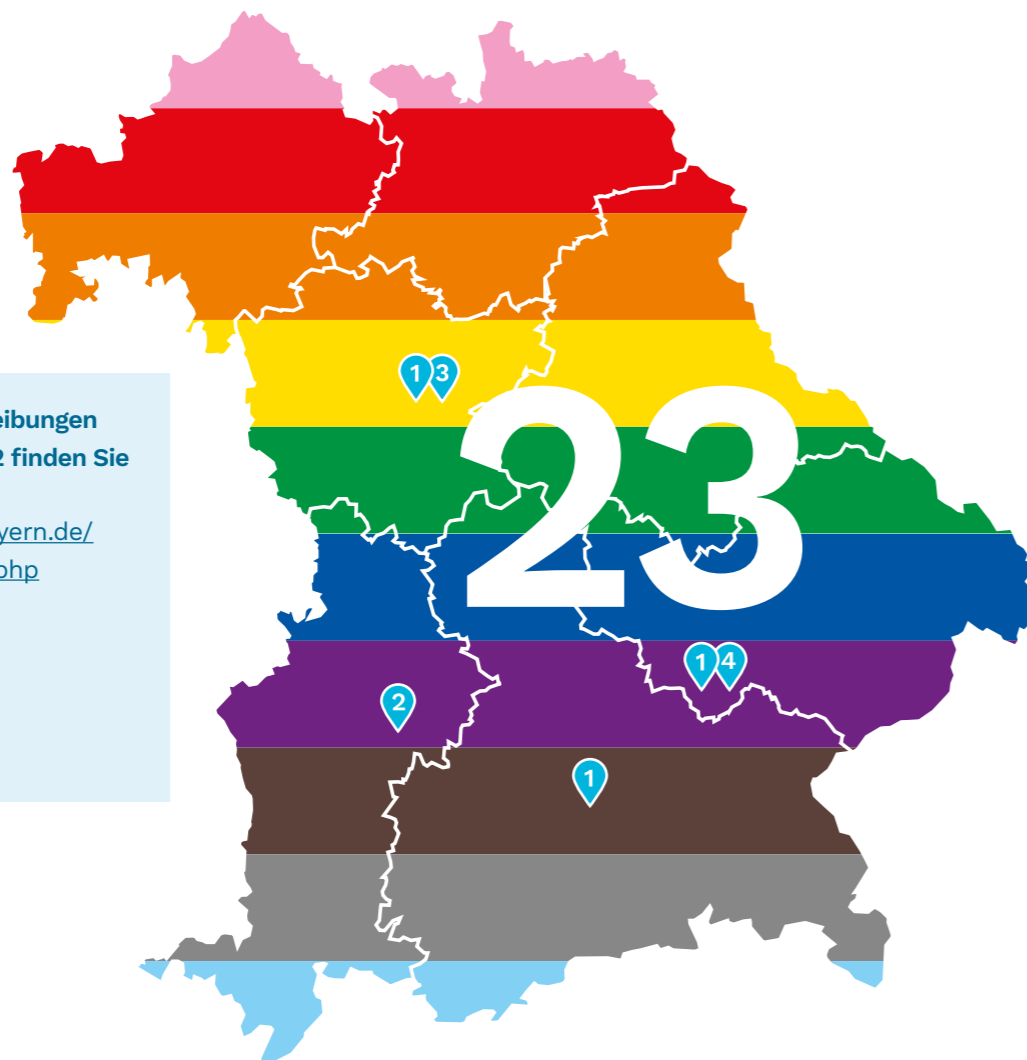
In 2022 förderte die Stiftung 23 Projekte in ganz Bayern zum Thema „**Gesellschaftliche Vielfalt im Ehrenamt**“ in Höhe von rund 175.000 Euro. Zwei der Projekte aus der Metropolregion Nürnberg wurden in Kooperation mit der Bürgerstiftung Kerscher und ein Projekt in Kooperation mit der Convivo Stiftung gefördert.

WIE VIELFÄLTIG ENGAGIERT IST BAYERN? DIVERSITY IM EHRENAMT!

Menschen sind vielfältig in Alter und Herkunft, in Geschlecht und Lebensentwurf, in ihren körperlichen und geistigen Voraussetzungen und Talenten, in Religion und Weltanschauung. Diversität bereichert unsere Gesellschaft! Auch die Möglichkeiten des freiwilligen Engagements in Bayern sind breit gefächert und in nahezu allen Lebensbereichen möglich.

Gefördert werden konnten Projekte, die Diversität unterstützen und fördern – sei es im Bereich Inklusion, Integration oder in anderen Bereichen.

Die diesjährige Ausschreibung richtete sich an alle, die ein konkretes Projekt umsetzen wollen, um beispielsweise Menschen mit Migrationshintergrund für ein Ehrenamt zu begeistern, die gesellschaftliche Integration von Flüchtlingen lokal zu unterstützen, die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag zu fördern oder inklusive Engagementmöglichkeiten schaffen, so dass Menschen mit Behinderung aktiv einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen können. 104 Anträge erreichten die Stiftung mit innovativen Ideen und Ansätzen. Eine Projektauswahl finden Sie auf den folgenden Seiten.



Die konkreten Projektbeschreibungen aller Ehrenamtsprojekte 2022 finden Sie auf unserer Webseite unter:

<https://ehrenamtsstiftung.bayern.de/aktuelle/projekte2022/index.php>



LANDSHUT, NIEDERBAYERN
MÜNCHEN, OBERBAYERN ¹
NÜRNBERG, MITTELFRANKEN

„Diskussionskultur und Partizipation in Bayern“
Youmocracy e.V.

Demokratie beginnt im Alltag, bei der Diskussion am Mittagstisch, im Klassenzimmer oder in der Kneipe. Regelmäßig erleben wir aber, dass solche Diskussionen aus dem Ruder laufen oder gar nicht erst richtig anfangen, da alle der gleichen Meinung sind. Youmocracy will den überparteilichen Austausch stärken und bringt junge Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Meinungen zu Diskussionen zusammen. Dabei soll der eigene Standpunkt hinterfragt, geschärft oder die Perspektive gewechselt werden. Unsere vier Bausteine sind: Überparteiliche Informationen zu politischen Themen auf Instagram, regionale Diskussionsforen an Universitäten, interaktive Workshops zu Diskussionskultur an allen Schulformen und überregionale Diskussionsveranstaltungen.

YOUMOCRACY
Demokratie braucht Dich!

KÖNIGSBRUNN, SCHWABEN ²

„Do it yourself - do it together“
Mehrgenerationenhaus Königsbrunn

Gemeinsam nachhaltig kreativ werden und dabei voneinander lernen – dieses Ziel verfolgt das Projekt „Do it yourself - do it together“. Gemeinsam mit Kindern aus Regel- und Förderschulen und Ehrenamtlichen verschiedener Nationalitäten realisieren wir Upcycling-Workshops. Die Kinder und Jugendlichen können zum Beispiel Taschen nähen oder Roboter aus wiederverwendeten Materialien bauen, die ihnen im Alltag zur Hand gehen. Mit dem Projekt möchten wir nicht nur das Bewusstsein aller Teilnehmenden für den enormen Wert unserer Ressourcen schärfen, sondern auch Begegnungen ermöglichen und Barrieren des Miteinanders abbauen.

 **Mehr Generationen Haus**
Miteinander – Füreinander

NÜRNBERG, MITTELFRANKEN 3

„Wir schalten uns ein – die ehrenamtlichen Handicap-Redakteur*innen“
R.A.D.I.O. e.V.

Das Projekt ermöglicht Menschen mit und ohne Handicap beim Nürnberger Community Sender Radio Z aktiv zu werden. Die unterschiedlichen Redaktionsteams werden von Redakteur*innen begleitet und in ihrer Tätigkeit unterstützt. Sie werden befähigt, Aufnahmetechnik, Interviewführung und Schnittprogramme zu erlernen und diese für ihre ehrenamtlichen Projekte zu nutzen, an denen sie sich beteiligen und eine Öffentlichkeit schaffen wollen. Daraus werden gemeinsam sechs Beiträge produziert und ausgestrahlt. Jede Folge beleuchtet ein gesellschaftliches Engagement und wie sich Menschen mit Handicap daran beteiligen können.
(Förderung in Kooperation mit der Convivo Stiftung)



LANDSHUT, NIEDERBAYERN 4

„Wir packen an – Familien engagieren sich! (family volunteering)“
Freiwilligenagentur Landshut (fala)

Unser Ziel ist, Bürger*innen durch einen Familien-Engagementtag für eine freiwillige Tätigkeit zu motivieren. Der Ansatz ist inklusiv: Berufstätige, Familien mit Migrations-/Fluchthintergrund, Menschen mit Beeinträchtigung und alle Altersgruppen sind gleichermaßen angesprochen, sich zu beteiligen. Aufgrund von vielfältigen Belastungen bleibt Familien wenig Raum für gemeinsame Unternehmungen. Um ihnen ein freiwilliges Engagement als gemeinsames, positives und verbindendes Erlebnis näher zu bringen, bieten wir ihnen generationenübergreifende und inklusive Mitmach-Aktionen. Dabei können sich Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen auf niedrigschwellige Weise kennenlernen, Einsatzstellen erhalten die Chance, neue Freiwillige zu gewinnen.

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT



JURY-MITGLIED FÜR DEN EHRENAMTSPREIS 2022 DER VERSICHERUNGSKAMMER STIFTUNG

Gesucht wurde unter dem Motto „Danke Ehrenamt. Für gestern, heute und morgen.“ nach langjährigen Projekten und Initiativen, die als gemeinnützige Organisationen die Lebenssituation vor Ort, in der Stadt und auf dem Land mit ihrem Engagement stützen und weiterhin mit neuen Ideen bereichern. Ihr gewachsenes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Engagement kann so ein Vorbild für andere sein. Die Kategorie „Wir gestalten Ehrenamt“ wurde je Regierungsbezirk in Bayern und in der Region Pfalz auf 5.000 Euro dotiert. Voraussetzung für den Preisträger der Versicherungskammer Stiftung war, dass die Projekte und Initiativen schon zehn Jahre oder länger aktiv in ihrer Region tätig sind.

Jusra Al-Kaisi, Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, unterstützte als Jury-Mitglied die Projektauswahl für den Ehrenamtspreis 2022.



Hier geht's zu den Gewinnern in den einzelnen Regionen:

<https://versicherungskammer-stiftung.de/preise/ehrenamtspreis/ehrenamtspreis-2022/>



MÜNCHNERSTIFTUNGSFRÜHLING 2022

Nachhaltig auf die Reise ins Jahr 2030 – SDGS für Stiftungen

Unter dem Motto der 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen nahm die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern und Donner und Reuschel am 5. MünchnerStiftungsfrühling teil. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene sollen bis zum Jahr 2030 erreicht werden.

Jusra Al-Kaisi berichtete in ihrem Vortrag, warum Stiftungen eine Antwort auf gesellschaftliche Herausforderungen haben und wie diese einen Beitrag zur Erfüllung der SDGs leisten können. Die Möglichkeiten sich für Nachhaltigkeit einzusetzen sind im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements groß. So gestalte die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern mit ihrem vielfältigen Engagement aktiv die nachhaltige Zukunft mit.

**MÜNCHNER
STIFTUNGS
FRÜHLING**

Di. 5. bis So. 10. Juli 2022

Fachtag, Workshops, Vorträge, Führungen, Konzerte u. v. m.
www.muenchnerstiftungsfruehling.de

Unterstützt von:

- Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- Landeshauptstadt München
- BMW Foundation
- Stiftung Obdachlosenhilfe Bayern
- SoNET

Mitwirkende: STIFTUNG, münchnerkultur

Veranstalter: münchnerkultur

CONSOZIAL 2022

Ökologisch denken, sozial handeln, Zusammenhalt nachhaltig stärken.

Am 7. und 8. Dezember 2022 präsentierte sich die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern bereits zum dritten Mal mit einem Stand auf der ConSozial in Nürnberg, Deutschlands größter Kongress Messe für die Sozialwirtschaft. Wir hatten die Möglichkeit auf der großen Sonderschau im Innovationspark die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern vorzustellen und mit vielen Interessierten, Startups sowie etablierten Unternehmen und Akteuren aus der Sozialwirtschaft ins Gespräch zu kommen.

**Ökologisch denken,
sozial handeln,
Zusammenhalt
nachhaltig stärken.**

07. – 08. Dezember 2022
Messezentrum Nürnberg

Sie finden uns
in Halle 3A am
Stand 3A-
610.09

Veranstalter
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Blick auf den
Innovationspark



Es besuchten uns Bayerns Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales und Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Ulrike Scharf, MdL, Isabel Stier, Geschäftsführerin der Versicherungskammer Stiftung sowie Stefan Müller, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Kerscher.

KOOPERATIONEN

MITGLIEDSCHAFTEN

Kooperationen erweitern unsere Wirkmöglichkeiten. Deshalb vernetzen wir uns mit anderen Stiftungen, Unternehmen und Organisationen und sind sehr daran interessiert, starke Kooperationspartner für die Stiftungsarbeit zu gewinnen, um gemeinsam neue Impulse für das Ehrenamt zu setzen.

Mit folgenden Partnern konnten wir 2022 das Ehrenamt in Bayern voranbringen:

Bürgerstiftung **KERSCHER**

... für die Metropolregion Nürnberg

**VERSICHERUNGS
KAMMER
STIFTUNG**



Mitglied im



Bundesverband
Deutscher
Stiftungen



STIFTUNG IN ZAHLEN

175.000 Euro

Fördervolumen im Jahr 2022



**39 beratende
und unterstützende
Mitglieder** im Kuratorium



3 Mitglieder

im Stiftungsvorstand



2 Vorstandssitzungen



1 Geschäftsführerin

in Teilzeit

**23 geförderte
Ehrenamtsprojekte**



in ganz Bayern



4 Kooperationen

1 Assistentin

in Teilzeit



**1 studentische
Hilfskraft** 30 Std/Monat

2 Kuratoriumssitzungen



**1 Social Media
Mitarbeiterin**

auf Honorarbasis



1 Imagefilm

Abrufbar unter:

www.ehrenamtsstiftung.bayern.de



104 Antragseingänge

im Jahr 2022

KONTAKT

Winzererstraße 9 | 80797 München
T. 089 1261-2950 | -2951
info@ehrenamtsstiftung.bayern.de
www.ehrenamtsstiftung.bayern.de

Geschäftsführerin: Jusra Al-Kaisi
Assistentin der Geschäftsführerin: Ute Bötte

Spendenkonto:
Stadtsparkasse München
IBAN: DE95 7015 0000 1005 1252 63
BIC: SSKMDEMMXXX